

Kinderarbeit beenden!

Wie Grabsteine Leben zerstören
Benjamin Pütter, Freiburg

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.30 Uhr
Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro



**für ein
zukunftsfähiges
Augsburg**

Was tun? Vortragsreihe 2017

Was tun?

Kinderarbeit beenden!

Viele Grabsteine auf Deutschlands Friedhöfen stammen aus Indien. Sie sind billig und oft durch ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt. Der Kinderarbeitsexperte Benjamin Pütter berichtet von den Zuständen in indischen Steinbrüchen, u.a. von Kindern, die an viel zu schweren und lauten Maschinen arbeiten, ohne jeglichen Schutz vor Lärm oder Staub. „Das ist schleichender Mord“, sagt Pütter. Und er zeigt, was hier zu tun ist, damit Grabsteine dort nicht Leben zerstören.



Benjamin Pütter recherchiert seit 1980 immer wieder inkognito in indischen Steinbrüchen.

Zusammen mit anderen gründete er den Zertifizierungsverein XertifiX, der sich für fair und menschenwürdig produzierte Natursteine aus Asien einsetzt. Pütter gilt als der Kinderarbeitsexperte in Deutschland.

Augsburger Antworten geben **Stefan Maier**, Obermeister der Steinmetzinnung Nordschwaben, und **Reiner Erben**, Augsburger Umwelt- und Nachhaltigkeitsreferent, zuständig für die städtischen Friedhöfe.



Eine Veranstaltung der AG Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 - für ein zukunftsfähiges Augsburg

Nähere Informationen: Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Tel. 0821.324-7325, E-Mail: agenda@augzburg.de, www.nachhaltigkeit.augszburg.de